

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Oktober 2019

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 20000-120:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 120: Ergänzende Regeln zu DIN EN 13369</p>	<p>Dieser Norm-Entwurf enthält ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13369. Nicht alle Anforderungen dieses Norm-Entwurfs sind für alle Betonfertigteile maßgebend. Dieser Norm-Entwurf wurde im NA 005-07-08 AA "Betonfertigteile" des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) erarbeitet. Der Norm-Entwurf gilt zusammen mit DIN EN 13369. Bei DIN EN 13369 "Allgemeine Regeln für Betonfertigteile" handelt es sich um eine nicht harmonisierte Europäische Norm, auf die in allen harmonisierten europäischen Produktnormen für Betonfertigteile Bezug genommen wird. DIN EN 13369 verweist in einer Reihe von Abschnitten auf am Verwendungsort geltende Festlegungen. Diese Festlegungen werden nachfolgend in diesem Norm-Entwurf aufgeführt. In diesem Norm-Entwurf werden die Benummerung und die Überschriften der Abschnitte von DIN EN 13369, auf die sich die ergänzenden Regeln beziehen, übernommen.</p>	<p>Damir Zorcec</p>
<p>DIN EN 266:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Wandbekleidungen in Rollen - Festlegungen für Textilwandbekleidungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 266:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen an die Maße, an die Haftung der Garne von Fadengelegen und an den Grad der Farbbeständigkeit gegen Licht fest, enthält die für die Kennzeichnung einiger dieser Eigenschaften zu verwendenden Symbole sowie Symbole für den Ansatz, die Verarbeitungsverfahren und das Entfernen, und legt Anforderungen an die Kennzeichnung und Bezeichnungssysteme fest. Die in diesem Norm-Entwurf festgelegten Kennzeichnungen dienen in erster Linie der Verbraucherinformation und sollen die bestmögliche Anwendung der Produkte sicherstellen. Dieser Norm-Entwurf gilt für Textilwandbekleidungen in Rollen, die an Wände und Decken mit einem Klebstoff angeklebt wird, der die Fläche zwischen Wandbekleidung und Untergrund vollständig bedeckt. Er gilt nicht für einzelne Bahnen von Textilwandbekleidungen, die beim Händler zugeschnitten werden. Nicht Gegenstand dieses Norm-Entwurfs sind starre Werkstoffe, Stoffe, die nicht oder nicht vollständig angeklebt werden und Wandbekleidungen ohne dekorative Zwecke, wie beispielsweise Unterlagsbahnen, sowie nicht für Wandbekleidungen mit besonderen Eigenschaften, zum Beispiel zur Wärme- oder Schalldämmung. Dieser Norm-Entwurf gilt ferner nicht für Papier-, Vinyl- und Kunststoffwandbekleidungen, die in EN 233:1989 behandelt werden. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-84 AA "Stoffe für Tapezierarbeiten (SpA zu CEN/TC 99) und Spanndecken (SpA zu CEN/TC 357)" im Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Sara Schwarz</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 507:2019-10 Dachdeckungs- und Wandbekleidungselemente aus Metallblech - Festlegungen für vollflächig unterstützte Bedachungselemente aus Aluminiumblech; Deutsche Fassung EN 507:2019	Das vorliegende Dokument legt die Anforderungen an Dachdeckungs- und Wandbekleidungselemente fest, die für die Herstellung von Außen- und Innenwandbekleidungen sowie Eindeckungen von geneigten Dächern verwendet werden und aus Aluminiumblech mit oder ohne zusätzliche Oberflächenbehandlung (organische Beschichtungen oder Anodisierung) bestehen. Dieses Dokument legt allgemeine Merkmale, Definitionen und Beschriftung für die Elemente fest sowie die Anforderungen an die Werkstoffe, aus denen die Elemente hergestellt werden können. Es ist dafür bestimmt, von Herstellern verwendet zu werden, um sicherzustellen, dass ihre Produkte den Anforderungen entsprechen, oder vom Käufer, um zu überprüfen, ob die Produkte in Einklang mit den Anforderungen stehen, bevor sie das Werk verlassen. Diese Norm legt die Anforderungen fest, unter denen die Elemente allen normalen Einsatzbedingungen gerecht werden. Bei den Dachdeckungselementen kann es sich um vorgefertigte oder halbfertige Elemente sowie um Blechstreifen, Band und Bleche für die Verarbeitung auf der Baustelle (zum Beispiel Stehfalzdächer) handeln. Dieses Dokument gilt für alle überlappenden, vollflächig unterstützten Dachdeckungs- und Wandbekleidungselemente aus Aluminiumblech. Anforderungen an die Unterkonstruktion, die Konstruktion des Dachsystems, die Ausführung der Verbindungen und der Zubehörteile sind nicht Teil dieser Norm. Dieses Dokument gilt nicht für selbsttragende Aluminiumbleche, die von EN 5082 abgedeckt werden.	Billal Kiani
DIN EN 508-2:2019-10 Dachdeckungs- und Wandbekleidungselemente aus Metallblech - Spezifikation für selbsttragende Bedachungselemente aus Stahlblech, Aluminiumblech oder nichtrostendem Stahlblech - Teil 2: Aluminium; Deutsche Fassung EN 508-2:2019	Dieser Teil der EN 508 spezifiziert die Anforderungen an selbsttragende Außen-Profilbleche für Dacheindeckung, Wandbekleidung, Verblendung und Kassettenprodukte zur diskontinuierlichen Verlegung aus Aluminiumblech mit oder ohne Oberflächenbehandlung (zusätzliche organische Beschichtungen oder Anodisierung). Dieses Dokument legt die allgemeinen Merkmale, Definitionen, Klassifizierungen und Beschriftung für die Produkte gemeinsam mit Anforderungen an die Materialien, aus denen die Produkte hergestellt werden können, fest. Es ist vorgesehen für die Verwendung entweder durch den Hersteller, der damit sicherstellt, dass seine Produkte den Anforderungen genügen, oder durch Kunden zur Überprüfung, ob die Produkte anforderungsgemäß sind, bevor sie aus der Fabrik versandt und auf dem Markt angeboten werden. Es spezifiziert die Anforderungen an Produkte, die diesen ermöglichen, allen normalen Einsatzbedingungen zu genügen. Dieses Dokument gilt für alle diskontinuierlich verlegten selbsttragenden Außen-Profilbleche für die Dacheindeckung, Wandbekleidung und Verblendung sowie für Kassettenprofile, nicht jedoch für Dachpfannen mit einer Fläche von unter 1 m^2 , die durch Stanzen hergestellt wurden. Diese Profil-Dachbleche sind dafür ausgelegt, das Eindringen von Wind, Regen und Schnee in das Gebäude zu verhindern und jegliche aus diesen und aus unregelmäßiger Wartung resultierenden Lasten auf das Gebäude zu übertragen. Diese Norm gilt nicht für Produkte für tragende Zwecke, das heißt sie gilt für Produkte, die in Konstruktionsklasse III (nach EN 1999-1-4) verwendet werden, und sie gilt nicht für Produkte, die in Bauten der Konstruktionsklassen I und II (nach EN 1999-1-4) verwendet werden, die für einen Beitrag zur gesamten oder teilweisen Stabilität der Gebäudestruktur vorgesehen sind, indem sie Widerstand gegen Streckung oder gegen dauerhafte statische Lasten bereitstellen (außer Eigengewicht des Metallblechs). Anforderungen an die Unterkonstruktion, die Konstruktion des Dachsystems und die Ausführung von Verbindungen und Kehlblechen sind nicht enthalten.	Billal Kiani

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1063:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Glas im Bauwesen - Sicherheitssonderverglasung - Prüfverfahren und Klasseneinteilung für den Widerstand gegen Beschuß; Deutsche und Englische Fassung prEN 1063:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt Leistungsanforderungen und Prüfverfahren für die Klassifizierung der Durchschusshemmung von Glas (bestehend aus einer oder mehreren Glasschichten) und Glas/Kunststoff-Verbundwerkstoffen fest.</p>	Daniela Schön
<p>DIN EN 1793-6/A1:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Lärmschutzvorrichtungen an Straßen - Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften - Teil 6: Produktspezifische Merkmale - In-situ- Werte der Luftschalldämmung in gerichteten Schallfeldern; Deutsche und Englische Fassung EN 1793- 6:2018/prA1:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf beschreibt ein Prüfverfahren zur Messung einer Größe, die für die produktspezifischen Merkmale der Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen charakteristisch ist: den Schalldämmungsindex. Das Prüfverfahren ist für die folgenden Anwendungen vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestimmung der produktspezifischen Merkmale der Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen, die entlang von Straßen einzubauen sind und die in-situ oder unter Prüfstandbedingungen zu messen sind; - Bestimmung der in-situ gegebenen produktspezifischen Merkmale der Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen im tatsächlichen Einsatz; - Vergleich der Bemessungsfestlegungen mit den tatsächlichen Leistungsdaten nach Abschluss der Bauarbeiten; - Überprüfung der Langzeitwirksamkeit von Lärmschutzvorrichtungen (durch wiederholtes Anwenden des Verfahrens); - einen interaktiven Bemessungsprozess von neuen Produkten, einschließlich der Formulierung von Einbauanleitungen. Das Prüfverfahren ist nicht für die Bestimmung der produktspezifischen Eigenschaften der Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen, die in halligen Schallfeldern einzubauen sind, zum Beispiel innerhalb von Tunneln, in ausgeprägten Tieflagen oder unter Abdeckungen, geeignet. Ergebnisse werden als Funktion der Frequenz in Terzbändern zwischen 100 Hz und 5 kHz angegeben, wo möglich. Falls kein gültiges Messergebnis über den gesamten Frequenzbereich zu gewinnen ist, müssen die Ergebnisse im eingeschränkten Frequenzbereich zusammen mit den Gründen der Einschränkung(en) klar angegeben werden. Für diesen Norm-Entwurf ist der NA 005-10-26 GA "Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig. 	Sarah Röder
<p>DIN EN 1993-1-4/NA/A1:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-4: Allgemeine Bemessungsregeln - Ergänzende Regeln zur Anwendung von nichtrostenden Stählen; Änderung A1</p>	<p>Dieses Dokument enthält die vorgesehene Änderung von Tabelle 5.3, die auch auf europäischer Ebene umgesetzt werden soll. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	Susan Kempa

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 1993-1-5:2019-10 Eurocode 3 - Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-5: Plattenförmige Bauteile; Deutsche Fassung EN 1993-1-5:2006 + AC:2009 + A1:2017 + A2:2019	EN 1993-1-5 enthält Regelungen für den Entwurf und die Berechnung von aus ebenen Blechen zusammengesetzten und in ihrer Ebene belasteten Bauteilen mit oder ohne Steifen. Diese Regelungen gelten für Blechträger mit I-Querschnitt und Kastenträger, bei denen ungleichmäßige Spannungsverteilungen infolge Schubverzerrungen sowie Beulen unter Längsspannungen, Schubspannungen und Querlasten auftreten. Sie gelten auch für ebene Bleche aller anderen Bauteile, zum Beispiel von Tankbauwerken und Silos, soweit Lasten und Beanspruchungen in der Ebene der Bauteile wirken. Die Wirkungen von Lasten quer zur Bauteilebene werden in EN 1993-1-5 nicht behandelt. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung (Sp CEN/TC 250/SC 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.	Susan Kempa
DIN EN 1993-1-8/NA/A1:2019-10 (Entwurf) Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-8: Bemessung von Anschlüssen; Änderung A1	Dieser Norm-Entwurf enthält die vorgesehenen Änderungen zu DIN EN 1993-1-8/NA:2010-12. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Susan Kempa
DIN EN 12209:2019-10 (Entwurf) Schlösser und Baubeschläge - Mechanisch betätigte Schlösser und Schließbleche - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 12209:2019	Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen und Prüfverfahren für die Dauerfunktionstüchtigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Wirkungsweise von mechanisch betätigten Schlössern und deren Schließblechen fest: a) zur Verwendung an Türen in Gebäuden; b) zur Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren, die mit Türschließeinrichtungen ausgestattet sind, damit diese Türen zuverlässig schließen und ein selbsttätiges Schließen im Brandfall erreicht ist; und c) zur Verwendung an geschlossenen Feuerschutztüren, um die Feuerintegrität der Türanlage aufrecht zu erhalten. Dieser europäische Norm-Entwurf umfasst mechanisch betätigte Schlösser und deren Schließbleche, die entweder in ihrer Gesamtheit durch einen oder mehrere Hersteller gefertigt und in den Handel gebracht werden oder durch mehr als einen Hersteller aus Baugruppen montiert werden und dazu ausgelegt sind, als Kombination verwendet zu werden. Die Bewertung des Produktbeitrags zum Feuerwiderstand der spezifischen feuer- und/oder rauchbeständigen Türeinheit gehört nicht zum Anwendungsbereich dieses europäischen Norm-Entwurfs. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für mechanisch/elektromechanische Zylinder, Griffe, Schlösser für Fenster, Vorhängeschlösser, Schlösser für Tresore, Möbelschlösser oder Gefängnischlösser. Der vorliegende europäische Norm-Entwurf trifft keine Festlegungen für Mehrfachverriegelungen und deren Schließbleche, die durch prEN 15685 behandelt werden.	Tristan Herbst

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 12390-1:2019-10 (Entwurf) Prüfung von Festbeton - Teil 1: Form, Maße und andere Anforderungen für Probekörper und Formen; Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-1:2019	Dieser europäische Norm-Entwurf legt die Form, die Maße und die zulässigen Abweichungen von Probekörpern aus Beton in Form von Würfeln, Zylindern und Prismen und die für ihre Herstellung erforderlichen Formen fest. Die in diesem europäischen Norm-Entwurf festgelegten zulässigen Abweichungen basieren auf den Erfordernissen von Festigkeitsprüfungen, sie können jedoch auch für die Prüfungen anderer Eigenschaften angewendet werden. Das für die deutsche Mitarbeit an diesem europäischen Norm-Entwurf zuständige nationale Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land
DIN EN 12390-2:2019-10 Prüfung von Festbeton - Teil 2: Herstellung und Lagerung von Probekörpern für Festigkeitsprüfungen; Deutsche Fassung EN 12390-2:2019	Dieses Dokument legt Verfahren zur Herstellung und Lagerung von Probekörpern für Festigkeitsprüfungen fest. Sie behandelt die Vorbereitung und das Befüllen der Formen, die Verdichtung des Betons, den Oberflächenabschluss, das Lagern und den Transport der Probekörper. Diese Norm enthält einen Nationalen Anhang, der die Lagerungsbedingungen für die Probekörper aus Beton entsprechend DIN EN 12390-2:2019-08, 6.5.3 nennt, an denen die Druckfestigkeit $f_{c,dry}$ oder der Elastizitätsmodul $E_{c,dry}$ geprüft werden. Dieses Dokument kann für die Herstellung und Lagerung von Probekörpern für andere Prüfverfahren angewendet werden. Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land
DIN EN 12390-3:2019-10 Prüfung von Festbeton - Teil 3: Druckfestigkeit von Probekörpern; Deutsche Fassung EN 12390-3:2019	Diese Europäische Norm legt ein Verfahren für die Bestimmung der Druckfestigkeit von Probekörpern aus Festbeton fest. Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Europäischen Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land
DIN EN 12390-5:2019-10 Prüfung von Festbeton - Teil 5: Biegezugfestigkeit von Probekörpern; Deutsche Fassung EN 12390-5:2019	Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Biegezugfestigkeit von Festbetonprobekörpern fest. Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land
DIN EN 12390-7:2019-10 Prüfung von Festbeton - Teil 7: Rohdichte von Festbeton; Deutsche Fassung EN 12390-7:2019	Diese Europäische Norm legt ein Verfahren für die Bestimmung der Rohdichte von Festbeton fest. Sie gilt für Leicht-, Normal- und Schwerbeton. In der Norm wird zwischen folgenden Zuständen des Festbetons unterschieden: 1) im Lieferzustand; 2) wassergesättigt; 3) im Wärmeschrank getrocknet. Masse und Volumen eines Festbetonprobekörpers werden ermittelt und die Dichte des Betons wird berechnet. Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 12390-8:2019-10 Prüfung von Festbeton - Teil 8: Wassereindringtiefe unter Druck; Deutsche Fassung EN 12390-8:2019	Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung der Wassereindringtiefe unter Druck in unter Wasser erhärtetem Festbeton fest. Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land
DIN EN 12390-13:2019-10 (Entwurf) Prüfung von Festbeton - Teil 13: Bestimmung des Elastizitätsmoduls unter Druckbelastung (Sekantenmodul); Deutsche und Englische Fassung prEN 12390- 13:2019	Dieser Norm-Entwurf legt das Verfahren zur Bestimmung des Elastizitätsmoduls von Festbeton als Sekantenmodul unter Druckbelastung unter Verwendung von in Form hergestellten oder aus Bauwerken entnommenen Probekörpern fest. Das Verfahren ermöglicht die Bestimmung von zwei Elastizitätsmoduln: den anfänglichen Modul $E_{C,0}$, der bei der ersten Belastung, und den stabilisierten Modul $E_{C,S}$, der nach drei Belastungszyklen gemessen wird. Es werden zwei Verfahren angegeben. Das erste Verfahren (Verfahren A) dient zur Bestimmung sowohl des anfänglichen als auch des stabilisierten Elastizitätsmoduls, während das zweite Verfahren (Verfahren B) nur zur Bestimmung des stabilisierten Elastizitätsmoduls dient. Das für die deutsche Mitarbeit an diesem europäischen Norm-Entwurf zuständige nationale Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land
DIN EN 12390-15:2019-10 Prüfung von Festbeton - Teil 15: Adiabatisches Verfahren zur Bestimmung der Wärme, die während des Erhärtungsprozesses von Beton freigesetzt wird; Deutsche Fassung EN 12390-15:2019	Dieses Dokument legt das Verfahren zur Bestimmung der Wärme fest, die von Beton während des Erhärtungsprozesses unter adiabatischen Bedingungen freigesetzt wird. Die Prüfung eignet sich für Probekörper, für die der Nennwert D der größten der im Beton verwendeten Gesteinskörnungen (D_{max}) höchstens 32 mm beträgt. Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land
DIN EN 12504-2:2019-10 (Entwurf) Prüfung von Beton in Bauwerken - Teil 2: Zerstörungsfreie Prüfung - Bestimmung der Rückprallzahl; Deutsche und Englische Fassung prEN 12504-2:2019	Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung der Rückprallzahl einer Fläche aus Festbeton bei Prüfung mit einem Feder-getriebenen Rückprallhammer fest. Die nach diesem Verfahren bestimmte Rückprallzahl kann für den Nachweis der Gleichmäßigkeit von Ortbeton sowie für die Darstellung von Bereichen oder Flächen geringer Güte oder für beschädigten Beton in Bauwerken verwendet werden. Das Prüfverfahren ist nicht als Alternative für die Bestimmung der Druckfestigkeit von Beton (EN 12390-3) vorgesehen; mit Hilfe geeigneter Korrelationen kann es jedoch einen Schätzwert für die Druckfestigkeit von Ortbeton liefern. Zur Bewertung der Druckfestigkeit von Ortbeton siehe EN 13791. Der Hammer darf zur vergleichenden Prüfung eingesetzt werden, mit einem Beton bekannter Festigkeit oder mit einem Beton verglichen werden, der nachweislich von einem definierten Betonvolumen stammt, für dessen Grundgesamtheit die Übereinstimmung mit einer bestimmten Festigkeitsklasse nachgewiesen wurde. Das für die deutsche Mitarbeit in diesem Norm-Entwurf zuständige nationale Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 12504-4:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Prüfung von Beton in Bauwerken - Teil 4: Bestimmung der Ultraschallgeschwindigkeit; Deutsche und Englische Fassung prEN 12504-4:2019</p>	<p>Der europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren für die Bestimmung der Ausbreitungsgeschwindigkeit von Impulsen longitudinaler oder transversaler Ultraschallwellen in Festbeton fest, die für zahlreiche Anwendungen herangezogen wird.</p> <p>Das für die deutsche Mitarbeit an diesem Norm-Entwurf zuständige nationale Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 12697-2:2019-10</p> <p>Asphalt - Prüfverfahren - Teil 2: Korngrößenverteilung; Deutsche Fassung EN 12697-2:2015+A1:2019</p>	<p>Diese Europäische Norm legt ein Verfahren für die Bestimmung der Korngrößenverteilung der Gesteinskörnungen in Asphalt mittels Siebanalyse fest. Die Prüfung ist für Gesteinskörnungen, die nach Extraktion des Bindemittels nach EN 12697-1 oder EN 12697-39 rückgewonnen wurden, anwendbar. Die Anwendbarkeit dieser Europäischen Norm ist in den Produktnormen für Asphalt beschrieben. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Isabel Brähler
<p>DIN EN 12697-33:2019-10</p> <p>Asphalt - Prüfverfahren - Teil 33: Probestückvorbereitung mittels Walzverdichtungsgerät; Deutsche Fassung EN 12697-33:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt die Verfahren für die Verdichtung von quaderförmigen Probekörpern (Platten) aus Asphalt fest, die entweder direkt für die anschließende(n) Prüfung(en) verwendet werden oder aus denen Probekörper geschnitten werden. Von einem vorgegebenen Asphaltmischgut können Probekörper entweder mit einer geregelten Verdichtungsenergie oder bis zum Erreichen eines bestimmten Volumens und infolgedessen eines bestimmten Hohlraumgehaltes hergestellt werden. Dieses Dokument beschreibt die folgenden Verdichtungsverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren mit einem Rad oder zwei Rädern mit Luftbereifung; - Verfahren mit einer Stahlwalze, die 3 verschiedene Verfahrensabläufe umfassen: <ul style="list-style-type: none"> - Stahlwalze; - Stahlwalze auf Rädern mit Luftbereifung; - Stahlwalze auf vertikalen Stahl-Gleitplatten; - Verfahren mit einem Stahlwalzensegment. Dieses Dokument gilt für Asphalte, die im Labor oder im Asphaltwerk hergestellt wurden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). 	Isabel Brähler
<p>DIN EN 12767:2019-10</p> <p>Passive Sicherheit von Tragkonstruktionen für die Straßenausstattung - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 12767:2019</p>	<p>Die Norm legt Leistungsanforderungen fest, um die Eigenschaften der passiven Sicherheit von Stützstrukturen zu bestimmen. Dies betrifft Ausstattungsgegenstände wie Lichtmaste, Träger von Verkehrszeichen, Konstruktionselemente, Fundamente, abnehmbare Produkte sowie andere Bauteile, welche zur Unterstützung bestimmter Straßenausstattungsgegenstände verwendet werden. Dieses Dokument bietet eine gemeinsame Grundlage für Anprallversuche von Straßenausstattungen. Dieses Dokument gilt nicht für Fahrzeugrückhaltesysteme.</p>	Sarah Röder

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 14081-1:2019-10</p> <p>Holzbauwerke - Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt - Teil 1: Allgemeine Anforderungen; Deutsche Fassung EN 14081-1:2016+A1:2019</p>	<p>Diese Europäische Norm legt Anforderungen an visuell oder maschinell nach der Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt fest, das durch Sägen, Hobeln oder andere Verfahren erzeugt wurde und Querschnittsmaße nach EN 336 aufweist (nachfolgend als "Bauholz für tragende Zwecke" bezeichnet). Die vorliegende Europäische Norm enthält Festlegungen für Prüfverfahren, die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit sowie die Kennzeichnung von Bauholz für tragende Zwecke. Für maschinell nach der Festigkeit sortiertes Bauholz sind zusätzliche Festlegungen für die Typprüfung (TT) in EN 14081-2 sowie für die werkseigene Produktionskontrolle (WPK) in EN 14081-3 angegeben. Ein Annahmeverfahren für die Prüfung von Losen, das für Lieferungen von Bauholz für tragende Zwecke verwendet werden darf, ist in EN 14358 angegeben. Diese Europäische Norm legt Sortiermerkmale fest, für die in den Normen zur visuellen Sortierung Grenzwerte anzugeben sind. Diese Europäische Norm gilt für Bauholz für tragende Zwecke, das entweder unbehandelt ist oder gegen biologischen Befall behandelt wurde. Diese Europäische Norm gilt nicht für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauholz, das mit Feuerschutzmitteln behandelt wurde, um sein Verhalten bei Brandeinwirkung zu verbessern; - thermisch und/oder chemisch modifiziertes Bauholz; - keilgezinktes Bauholz für tragende Zwecke. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-04-01 AA "Holzbau (SpA zu CEN/TC 124, CEN/TC 250/SC 5, ISO/TC 165)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). 	Isabel Brähler
<p>DIN EN 15269-1:2019-10</p> <p>Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtigkeit von Türen, Toren und Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge - Teil 1: Allgemeine Anforderungen; Deutsche Fassung EN 15269-1:2019</p>	<p>Dieses Dokument legt die allgemeinen Grundlagen für den erweiterten Anwendungsbereich der Prüfergebnisse fest, die aus nach EN 1634-1 und/oder EN 1634-3 durchgeführten Prüfungen an feuerwiderstandsfähigen und rauchdichten Abschlüssen, d. h. an den in der Einleitung aufgeführten Typen von Türen, Toren, Feuerschutzvorhängen und Fenstern, resultieren. Dieses Dokument stellt die allgemeinen Grundlagen bereit, die für die Anwendung im Zusammenhang mit dem entsprechenden Teil der Normenreihe EN 15269, abhängig von dem speziell zu beurteilenden Produkttyp, vorgesehen sind.</p>	Tristan Herbst

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 15685:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Schlösser und Baubeschläge - Mehrfachverriegelungs-Schlösser und Schließbleche - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 15685:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen und Prüfverfahren für die Dauerfunktionstüchtigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Wirkungsweise von mechanisch betätigten Mehrfachverriegelungen und deren Schließblechen fest: a) zur Verwendung an Türen in Gebäuden; b) zur Verwendung an Feuer- und Rauchschutztüren, die mit Türschließeinrichtungen ausgestattet sind, damit diese Türen zuverlässig schließen und ein selbsttätiges Schließen im Brandfall erreicht ist; und c) zur Verwendung an geschlossenen Feuerschutztüren, um die Feuerintegrität der Türanlage aufrecht zu erhalten. Dieser europäische Norm-Entwurf umfasst mechanisch betätigte Mehrfachverriegelungen und deren Schließbleche, die entweder in ihrer Gesamtheit durch einen oder mehrere Hersteller gefertigt und in den Handel gebracht werden oder durch mehr als einen Hersteller aus Baugruppen montiert werden und dazu ausgelegt sind, als Kombination verwendet zu werden. Die Bewertung des Produktbeitrags zum Feuerwiderstand der spezifischen feuer- und/oder rauchbeständigen Türeineinheit gehört nicht zum Anwendungsbereich dieses europäischen Norm-Entwurfs. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für mechanisch/elektromechanische Zylinder, Griffe, Schlösser für Fenster, Vorhängeschlösser, Schlösser für Tresore, Möbelschlösser oder Gefängnischlösser. Der vorliegende europäische Norm-Entwurf trifft keine Festlegungen für Schlösser und deren Schließbleche, die durch EN 12209 behandelt werden.</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 15882-5:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Erweiterter Anwendungsbereich der Ergebnisse aus Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 5: Kombinierte Abschottungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 15882-5:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt Prinzipien und Handlungsanweisungen für die Erstellung von Dokumenten zum Erweiterten Anwendungsbereich für kombinierte Abschottungen fest. Voraussetzung ist, dass die entsprechenden Systeme nach EN 1366-1, EN 1366-2 und EN 1366-3 geprüft wurden. Dieses Dokument zum erweiterten Anwendungsbereich ist dafür vorgesehen, die Durchdringung einer einzelnen Abschottung mit mehreren Komponenten zu ermöglichen. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-40 AA "Abschottungen von Leitungsdurchführungen (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 2, CEN/TC 127/WG 7 und ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Jens Brunner
<p>DIN EN 16759:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Geklebte Glaskonstruktionen für Türen, Fenster und Vorhangfassaden - Überprüfung der mechanischen Leistungseigenschaften der Verklebung auf Aluminium- und Stahloberflächen; Deutsche und Englische Fassung prEN 16759:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt das anzuwendende Verfahren zum Nachweis des mechanischen Leistungsverhaltens der geklebten Glaskonstruktionen für Türen, Fenster und Vorhangfassaden (siehe Beispiele in Anhang A) und deren Beständigkeit fest. Es werden nur die Verklebungen zwischen dem Glas und der Metalloberfläche erfasst.</p>	Tristan Herbst

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17435:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Sportböden - Prüfverfahren für die Bestimmung des Kopf-Verletzungs-Faktors (HIC) und der kritischen Fallhöhe (CFH); Deutsche und Englische Fassung prEN 17435:2019</p>	<p>Dieser europäische Norm-Entwurf legt Prüfverfahren zur Messung des Kopf-Verletzungs-Faktors (en: Head Injury Criterion, HIC) von Sportböden fest. Es werden zwei verschiedene Verfahren, A und B, festgelegt. In Verfahren A werden eine Reihe von Tests aus unterschiedlichen Fallhöhen durchgeführt, die HIC-Werte aufgezeichnet und die kritische Fallhöhe bestimmt. In Verfahren B werden eine Reihe von Tests mit fester Fallhöhe durchgeführt und der Mittelwert des HIC berechnet. Dieses Prüfverfahren ist vor allem für den Einsatz auf Kunststoffrasensportoberflächen vorgesehen. Es kann entweder in einem Labor an Probekörpern oder vor Ort an eingebauten Sportböden durchgeführt werden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-22 AA "Kunststoffflächen und Kunststoffrasenflächen (SpA zu CEN/TC 217/WG 6 und WG 11)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Izabela Liero
<p>DIN EN ISO 16535:2019-10</p> <p>Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung der Wasseraufnahme bei langzeitigem Eintauchen (ISO 16535:2019); Deutsche Fassung EN ISO 16535:2019</p>	<p>Diese Norm legt Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung der langzeitigen Wasseraufnahme von Probekörpern fest. Sie gilt für Wärmedämmstoffe.<Absatz> Diese Norm legt zwei Prüfverfahren zur Auswahl fest:<Absatz> - Prüfverfahren 1: Teilweises Eintauchen;</p> <p>- Prüfverfahren 2: Vollständiges Eintauchen. Das teilweise Eintauchen simuliert die Wasseraufnahme, die sich bei langzeitigem Einwirken von Wasser ergibt.<Absatz> Das vollständige Eintauchen kann zwar nicht direkt mit den Anwendungsbeanspruchungen verglichen werden, es wurde aber als entsprechende Prüfbedingung für bestimmte Produkte bei manchen Anwendungen anerkannt. Dieses Dokument (EN ISO 16535:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 "Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte" dessen Sekretariat von DIN gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem ISO/TC 163/SC 1 "Prüf- und Messverfahren" erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe" (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 23, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3) im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Benjamin Wiener

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 16757-1:2019-10</p> <p>Datenstrukturen für elektronische Produktkataloge der Technischen Gebäudeausrüstung - Teil 1: Konzepte, Architektur und Modelle (ISO 16757-1:2015); Deutsche Fassung EN ISO 16757-1:2019</p>	<p>Der Hauptzweck dieser Norm besteht in der Bereitstellung von Datenstrukturen für elektronische Produktkataloge zur automatischen Übertragung von Produktdaten der technischen Gebäudeausrüstung in Modelle, die mittels Softwareanwendungen für die technische Gebäudeausrüstung erstellt werden. Enthalten sind ein Metamodell zur Festlegung von Produktklassen und ihrer Merkmale sowie ein Metamodell für die Produktdaten, die in Produktkatalogen ausgetauscht werden. Die Produktdaten müssen den Spezifikationen für deren jeweilige Produktgruppe folgen. Die Normenreihe ist in zwei Bereiche eingeteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Konzepte wie konzeptionelle Modelle, Sprachen, Geometriedarstellungen und XML-Schemata werden in den konzeptbezogenen Teilen der Normenreihe (den Teilen mit einer einstelligen Nummer) dargelegt. - Auf Grundlage dieser Ressourcen definieren die inhaltsbezogenen Teile dieser Internationalen Norm für verschiedene Produktgruppen von technischen Gebäudeausrüstungen konkrete Modelle für die Beschreibung und den Austausch von Produkten. Die von dieser Normenreihe definierten grundlegenden Konzepte umfassen Folgendes: - Ressourcen für die Festlegung von Auswahlmerkmalen und einen Auswahlmerkmalebaum zur Leitung des Auswahlprozesses, um ein geeignetes Produkt aus einem parametrischen, elektronischen Katalog ermitteln zu können; - Ressourcen für die Festlegung abhängiger Merkmale und ihrer Berechnungsfunktionen zur Berechnung ihrer von den Installationsparametern abhängigen Werte; - Ressourcen für die Festlegung von Kompositionsbeziehungen zwischen Produkten, die dazu verwendet werden können, Strukturen, wie Stücklisten oder Zubehörbeziehungen, in Modellen darzustellen; - Ressourcen für eine Geometriedarstellung auf Basis der parametrischen CSG (Constructed Solid Geometry), die bestimmte CSG-Elemente aufweist, also geometrische Elemente, die typisch für Produkte der technischen Gebäudeausrüstung sind. Dieser Teil von ISO 16757 legt fest: - die grundlegenden Konzepte, - ein allgemeines Modell zur Beschreibung der vorhandenen Modellelemente und ihrer Beziehungen untereinander und - einen Rahmen für die Spezifikation der inhaltsbezogenen Teile durch Beschreiben der Elemente, die durch diese Teile zur Verfügung gestellt werden sollen. Nicht im Anwendungsbereich dieses Teils von ISO 16757 enthalten ist: - eine detaillierte Beschreibung der verwendeten geometrischen Primitive; Geometrie wird in ISO 16757-2 beschrieben. - eine Festlegung der Skriptsprache für den Austausch von Algorithmen zur Berechnung von Werten abhängiger und berechenbarer Merkmale; Die Skriptsprache wird in ISO 16757-3 beschrieben. - eine Beschreibung des XML Schemas, das die Datenstrukturen für den Austausch von Katalogdaten vorgibt; Das XML Schema wird in ISO 16757-5 beschrieben. - eine Beschreibung der Beziehungen zu Normen aus dem Bereich von buildingSMART; Die Beziehungen zu den Normen aus dem Bereich von buildingSMART werden in ISO 16757-4 beschrieben. - Definition von Modellen für bestimmte Produktgruppen. Definitionen von Modellen für bestimmte Produktbereiche werden in ISO 16757-10 ff., den inhaltsbezogenen Teilen von ISO 16757 beschrieben. Alle Teile befinden sich noch in der Erarbeitung. 	Sina Tiedtke

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 16757-2:2019-10 Datenstrukturen für elektronische Produktkataloge der Technischen Gebäudeausrüstung - Teil 2: Geometrie (ISO 16757-2:2016); Deutsche Fassung EN ISO 16757- 2:2019	Diese Norm EN ISO 16757-2 "Geometrie" beschreibt die Modellierung der Geometrie von Produkten der technischen Gebäudeausrüstung. Die Beschreibung ist für den Austausch von Produktkatalogdaten optimiert und umfasst: Formen für die Darstellung des Produkts selbst; symbolische Formen für die Visualisierung der Funktion des Produkts in schematischen Darstellungen; Räume für Funktionsanforderungen; Oberflächen für die Visualisierung; Ports für die Darstellung der Konnektivität zwischen verschiedenen Objekten. Die Form- und Raumgeometrie wird als konstruktive Festkörpergeometrie (en: Constructive Solid Geometry, CSG) ausgedrückt, die auf mittels boolescher Operationen zu Umrissdarstellungen verbundenen geometrischen Primitiven basiert. Diese Norm verwendet die anwendbaren Primitiven von ISO 10303-42 (STEP-Geometrie) und ISO 16739 (IFC) und erweitert diese um Primitiven, die für die besondere Geometrie von Produkten der technischen Gebäudeausrüstung erforderlich sind. Für symbolische Formen werden auch Linienelemente verwendet. Diese Norm beschreibt weder die innere Struktur des Produktes noch seine Funktion oder die Herstellungsinformationen, weil diese üblicherweise nicht in Produktkatalogen veröffentlicht werden. Produkte der technischen Gebäudeausrüstung können Millionen verschiedener Maße haben. Das angewendete parametrische Modell führt zu kleineren Datendateien, die sich im Rahmen eines Datenaustausches auf einfache Weise übermitteln lassen. Das angewendete Geometriemodell enthält keine Zeichnungsinformationen wie Ansichten, Linienarten oder Schraffuren. Für diese Norm ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-39 AA "BIM - Building Information Modelling, SpA zu ISO/TC 59/SC 13 - CEN/TC 442" bei DIN zuständig.	Sina Tiedtke

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 19650-3:2019-10 (Entwurf)</p> <p>Organisation von Informationen zu Bauwerken - Informationsmanagement mit Bauwerksinformationsmodellierung - Teil 3: Betriebsphase der Assets (ISO/DIS 19650-3:2019); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 19650-3:2019</p>	<p>Dieser Norm-Entwurf wird Anforderungen an das Informationsmanagement in Bezug auf die Nutzung und die Instandhaltung von baulichen Anlagen (Gebäude und Infrastruktur) festlegen. Er wird die Prozesse für das Informationsmanagement mit folgenden Zielen behandeln: a) Festlegung einer Aufgliederung von baulichen Anlagen und Erstellung eines Datenwörterbuches; b) Festlegung und Erfüllung der Anforderungen von Organisationen an Informationen während der Nutzungsphase einer baulichen Anlage und an betriebliche Informationen während der Entstehungsphase einer baulichen Anlage; c) Erarbeitung eines Informationsmodells für bauliche Anlagen (AIM: asset information model) für eine bestehende bauliche Anlage oder eine Gruppe von baulichen Anlagen; d) Erarbeitung eines AIM anhand von ausgewählten Inhalten eines Projektinformationsmodells (PIM: project information model) für ein Bauvorhaben; e) Austausch von Informationen zur baulichen Anlage mit den beauftragten Parteien (Dienstleister) während der Nutzung und Instandhaltung, auch während Bauvorhaben; f) Überarbeitung des AIM bei Änderungen der baulichen Anlage; g) Aufzeichnung von Informationen zu Entsorgung, Außerbetriebnahme oder Rückbau einer baulichen Anlage; h) Anwendung des AIM zur Unterstützung von organisatorischen Geschäftsprozessen; und i) Bereithalten des AIM als organisatorische Ressource. Bei der Entwicklung und Umsetzung dieser Prozesse ist es wichtig, ISO 19650-5 zu berücksichtigen sowie die Notwendigkeit der Einführung geeigneter und verhältnismäßiger Sicherheitsgrundsätze, -prozesse und -verfahren zu prüfen, um sicherzustellen, dass sensible bauliche Anlagen und Daten/Informationen angemessen geschützt sind. Verweisungen auf Informationen sollten Daten und Informationen enthalten, die für das Management sowohl der baulichen Anlage als auch der Ausstattung wichtig sind. Dieser Norm-Entwurf ist für die Anwendung durch Organisationen und Einzelpersonen vorgesehen, die für den Betrieb, die Instandhaltung und das strategische Management von baulichen Anlagen verantwortlich sind. Er ist auch für die Anwendung durch Einzelpersonen vorgesehen, die am Austausch von Informationen zwischen einem Projektinformationsmodell (PIM) und einem Informationsmodell für bauliche Anlagen (AIM) beteiligt sind. Ferner wird er für Einzelpersonen nützlich sein, die am Austausch von Informationen während der Lebensdauer einer baulichen Anlage beteiligt sind. Der Norm-Entwurf wird keine detaillierten Inhalte enthalten, da diese nur in den von der jeweiligen Organisation erarbeiteten Informationsanforderungen definiert werden können. Der Norm-Entwurf wird jedoch Aktivitäten und Dokumente identifizieren, die die Inhalte definieren.</p>	Sina Tiedtke
<p>DIN ISO 12858-3:2019-10</p> <p>Optik und optische Instrumente - Zusatzausrüstungen für geodätische Instrumente - Teil 3: DreifüÙe (ISO 12858-3:2005)</p>	<p>Dieser Teil von ISO 12858 legt die wichtigsten Anforderungen an InstrumentenfüÙe fest, die in der Geodäsie zur Verbindung des Instrumentenkörpers mit seiner Basis verwendet werden. Die Anforderungen in diesem Teil von ISO 12858 stellen jedoch nicht die volle Austauschbarkeit des Instrumentenkörpers mit InstrumentenfüÙen unterschiedlicher Hersteller sicher, sondern geben die detaillierten Spezifikationen des Klemmsystems zur Sicherstellung des zuverlässigen Montierens und Festklemmens ohne Beeinträchtigung der Leistung und Gebrauchseignung an. Verwendet werden im Wesentlichen zwei Arten von InstrumentenfüÙen, die in diesem Teil von ISO 12858 dem Typ W und Typ Z zugeordnet werden. Dieser Teil von ISO12858 gilt für InstrumentenfüÙe, die für Nivellierinstrumente, Theodolite, Tachymeter, GPS-Ausrüstungen, EDM-Instrumente sowie in Verbindung mit Zielen, Reflektoren, Antennen und so weiter verwendet werden.</p>	Billal Kiani

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN CEN/TS 17342*DIN SPEC 18193:2019-10 Rückhaltesysteme an Straßen - Rückhaltesysteme für Motorräder, die die Anprallheftigkeit an Schutzeinrichtungen für Motorradfahrer reduzieren; Deutsche Fassung CEN/TS 17342:2019	Dieser Teil der Norm legt Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von PTW-Fahrerschutzesystemen, die an den Schutzeinrichtungen anzubringen sind, oder an den Aspekt des Fahrerschutzes der Schutzeinrichtung selbst fest. Er befasst sich nicht mit der Bewertung der Fähigkeiten von Schutzeinrichtungen, Fahrzeuge zurückzuhalten oder mit dem Risiko, das sie für die Insassen eines anprallenden Fahrzeugs darstellen. Die Heftigkeit anprallender Fahrzeuge ist nach EN 1317-1 und EN 1317-2 zu bewerten. Dieser Teil der Norm legt Leistungsklassen im Hinblick auf einen Fahreranprall fest, wobei Fahrgeschwindigkeitsklassen, Anprallheftigkeit und der Wirkungsbereich des Systems berücksichtigt werden.	Sarah Röder
DIN SPEC 18194:2019-10 Tore - Einbruchhemmung - Anforderungen und Klassifizierung	Dieses Dokument legt die Anforderungen und Klassifizierungssysteme der einbruchhemmenden Eigenschaften von Toren fest, die für den Einbau in Bereichen für den Zugang von Personen dienen und die hauptsächlich für einen sicheren Zugang für Güter und von Personen geführten Fahrzeugen in industriellen, gewerblichen und Wohnbereichen gedacht sind, welche in den Anwendungsbereich von DIN EN 13241 fallen. Dieses Dokument gilt nicht für Türen und Fenster, wie durch DIN EN 14351-1, DIN EN 14351-2 und DIN EN 16361 abgedeckt. Sie behandelt nicht direkt die Widerstandsfähigkeit von Schlössern und Schließzylindern gegen Angriffe mit Sperrwerkzeugen (Picking). Baubeschläge sind Bestandteile des Tores und können nach dieser Norm nicht selbst klassifiziert werden. Dieses Dokument legt keine Anforderungen und Klassifizierungen für Poller, die zum Einbruchschutz in Verbindung mit Toren verwendet werden können, fest. Dieses Dokument legt keine Anforderungen an mechatronische und elektronische Sicherheitssysteme fest.	Tristan Herbst